



Kant und das Klima

Führt Freiheit in die
Nachhaltigkeit?

stratum lounge | 31.07. um 19 Uhr

Zweigeteiltes Wesen



Auf Kant geht die Vorstellung zurück, dass der Mensch ein zweigeteiltes Wesen ist. Wir bestehen „auf der einen Seite aus unserer Naturgebundenheit und tierischen Bedürfnissen und auf der anderen Seite aus unserer geistigen Ebene der Vernunft- und Freiheitsbegabung“. Einerseits liegt darin der Grund dafür, dass wir uns über

natürliche Grenzen hinwegsetzen können, andererseits eröffnet es uns auch die Chance, vernünftig zu handeln, uns in Zeit und Raum vorausschauend zu verhalten und nach moralischen Maßstäben zu urteilen.

Zum Hintergrund

Christine Heybl promovierte als Philosophin über Klimagerechtigkeit. Als Lehrbeauftragte und Autorin befasst sie sich mit Themen der nachhaltigen Entwicklung und Postwachstumsökonomie.

Das Dilemma des Klimawandels

„Das ungünstige, zufällige Aufeinanderprallen beim Klimageschehen führt zu Nicht-Handeln, indem genau diejenigen, die am meisten Schaden verursachen und die größte Macht akkumuliert haben, die Auswirkungen am wenigsten zu spüren bekommen und dadurch am wenigsten zum Agieren gedrängt werden.“



Hier geht's zu Weblog-
beiträgen von Christine Heybl:

<https://zeitgedanken.blog/author/christineheybl/>

<https://www.postwachstum.de/author/christine-heybl>



Christine Heybl liest am 31.07. um 19 Uhr in der stratum lounge

Wir empfehlen Ihnen:
Melden Sie sich rechtzeitig an!

Wir haben nur eine begrenzte Platzanzahl.

Per Fax an:
030.22325271

Anmeldung

www.stratum-consult.de/events

info@stratum-consult.de

Veranstaltungszeit

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

stratum lounge

Boxhagener Str. 16

Alte Pianofabrik

10245 Berlin-Friedrichshain

Vorname

Name

Institution

PLZ & Ort

E-Mail



Ich melde mich verbindlich zur Lesung an!

Die Autorin signiert für Sie gern
Ihr persönliches Exemplar von

Kant und das Klima 



Denken Sie daran, für das Buch 14,00 Euro dabei zu haben...